



NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Verbandsmitglieder, Mitarbeiter und Partner,

mit der Oktober-Ausgabe des Newsletters möchte Sie der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. über das aktuelle Geschehen innerhalb des Verbandsgebietes auf dem Laufenden halten.

Das Jahr neigt sich zwar langsam seinem Ende entgegen, aber neben aktuellen Veranstaltungstipps, gibt es einige neue Projekte, über die es sich zu berichten lohnt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und noch so manchen goldenen Herbsttag!

STATISTIK

Rückgänge im ersten Halbjahr 2011

Der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. konnte von Januar bis Juni 2011 im Vergleich zum Vorjahr weniger erfolgreich abschneiden. Die Ankünfte in Betrieben mit mehr als 8 Betten erreichten ein Minus von 1,4 %, die Übernachtungen sogar 3,6 %. Die Gründe für die Rückgänge sind hauptsächlich auf Belegungen der Kur- und Rehakliniken zurückzuführen.

Die bessere Nachricht ist, dass man durch das sehr erfolgreiche Abschneiden im Juli und August bei den Ankünften im Zeitraum Januar bis August sogar ein Plus von 1,1 % verzeichnen konnte. Das Minus bei den Übernachtungen minimierte sich auf 1,4 %.

Vom Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. wurde eine gesonderte Berechnung für die drei Teildestinationen Sächsisches Burgenland, Sächsisches Heide-land und Leipziger Neuseenland für das erste Halbjahr 2011 in Auftrag gegeben (siehe Anlage „Halbjahresstatistik 2011 – Teildestinationen“).

Beim Burgenland und dem Neuseenland wurden in Abhängigkeit der Gebietszuordnung des Parthelandes und der Stadt Borna jeweils zwei Berechnungen durchgeführt. Hier reichen die Rückgänge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 0,2 % bis 5,1 %.

Das Heide-land konnte bei den Ankünften einen Zuwachs von 1,8 % verzeichnen, hingegen ein Minus von 4,5 % bei den Übernachtungen. Auch hier zeigt sich, dass die Region ohne die Kur- und Rehaeinrichtungen sowohl bei Ankünften (+4,1 %) als auch bei den Übernachtungen (+3,9 %) dazugewinnen konnte. Die Stadt Torgau sticht hierbei besonders heraus, mit Steigerungen von 6,7 % bzw. 25,5 % bei Ankünften und Übernachtungen.

STÄDTEBUND SACHSENKREUZ

JA zum Lutherweg in Sachsen

Am 06. Oktober 2011 war es soweit – in der Stadtratssitzung von Waldheim wurde einstimmig beschlossen, sich als 23. Kommune am „Lutherweg in Sachsen“ zu beteiligen.



NEWSLETTER

Nachdem Marlies Gehlert, Tourismusmanagerin des Städtebundes Sachsenkreuz, den Stadträten die vielen positiven Effekte der Mitwirkung darlegte, konnten diese sich nur noch dafür aussprechen. Vor allem das hohe Potenzial mehr Tages- und Wandertouristen in die Stadt zu locken überzeugte.

Dabei kann Waldheim insbesondere mit seiner Kirchengeschichte, speziell dem Thema Musik, auftrumpfen. Das diesjährige Jubiläum - 450 Jahre Kantorei - ist für eine Kleinstadt von beachtlichem Niveau und reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Die Wiederentdeckung vorhandener Chorwerke und deren Aufführung werden vom derzeitigen Kantor vorangetrieben und sind über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Dem Projekt entsprechend entwickelte Marlies Gehlert ein neues touristisches Gruppenangebot mit dem Titel „Wege zu Luther und Elisabeth“. In Begleitung eines fachkundigen Reiseleiters lernen die Gäste u.a. die Stadt Leisnig kennen. Hier entstand die „Leisniger Kastenordnung“, das älteste deutsche Sozialpapier. In der lebenswerten Kleinstadt Geringswalde erwartet die Teilnehmer darüber hinaus ein Orgelvorspiel in der neogotischen Martin-Luther-Kirche. Letzte Etappe der Reise ist die große Kreisstadt Rochlitz. Dort wird hinter die Mauern des Rochlitzer Schlosses geschaut, wo sich eine eifrige Kämpferin für die Reformation, Herzogin Elisabeth von Rochlitz, vorstellt.

Die Tagestour ist ab sofort für Gruppen ab 15 Personen ganzjährig buchbar.

LUTHERWEG IN SACHSEN

Auf schönen Wegen was erleben



Stille Wege, sonnige Anhöhen, herbstlich bunt gefärbte Bäume und Aussichten zum Innehalten erleben momentan die Tourismusmanager für den Lutherweg in Sachsen.

Damit dieser in Zukunft ein Erfolg werden kann, sind Manuela Kolster und Daniel Masiak bereits seit September unterwegs und erkunden die Strecke. Dabei steht die Aufnahme von Standorten für die Anbringung von Wegzeichen im Vordergrund, denn nur ein zweifelsfrei und nachhaltig beschilderter Wanderweg verspricht eine stressfreie Zeit.

Da der Lutherweg als Pilgerweg auch zur persönlichen Einkehr anregen soll und eine entsprechende Umgebung bieten muss, um Kraft zu schöpfen sowie neue Gedanken zu fassen, dürfen viele weitere Punkte nicht außer Acht gelassen werden.

Von besonderer Wichtigkeit ist unter anderem die Wegequalität. Bei der Trassierung des Weges werden, wenn möglich, bereits bestehende Wanderwege einbezogen und nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes analysiert, mit dem Bestreben die landschaftlich attraktivste Route zu finden.

Ein weiterer Grundpfeiler sind natürlich auch die Menschen entlang des Weges, auf welche die Besucher treffen werden.



NEWSLETTER

Neben Anbietern der Gastronomie- und Beherbergungsbranche dürfen natürlich auch die kulturellen Höhepunkte nicht fehlen. Derzeit laufen erste Treffen mit den Akteuren der Region entlang des Weges um die Zusammenarbeit zu optimieren.

Insgesamt blicken die beiden Tourismusmanager damit auf der ca. 340 km langen Strecke in den nächsten Monaten einer reizvollen und herausfordernden Aufgabe entgegen.

RADWANDERN / WANDERN OHNE GEPÄCK

Neuaufgabe der Pauschalangebote



Die positive Resonanz der Gäste auf die Pauschalangebote „Radwandern ohne Gepäck“ sowie „Wandern ohne Gepäck“ veranlasste den Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heidelberg“ e.V. dazu, auch in diesem Jahr alle 5 Flyer zu überarbeiten und in neuem Gewand aufzulegen.

Im Detail handelt es sich um „Radwandern ohne Gepäck“ entlang der Freiberger sowie der Zwickauer Mulde und „Wandern ohne Gepäck“ entlang der Freiberger bzw. Zwickauer Mulde sowie im Zschopautal.

WUNDERVOLLE WEIHNACHTSWELT

Verkaufsausstellung der etwas anderen Art



Am 22. Oktober 2011 öffnet die Wundervolle Weihnachtswelt in Strocken bereits zum 11. Mal ihre Tore. Die weihnachtliche Verkaufs- und Veranstaltungsausstellung bietet auf 2000 qm eines 130 Jahre alten Vierseitenhofes alles was das Herz begehrt. Die farbthematischen Fantasiewelten laden zum Schauen, Ideen sammeln und kaufen ein.

Für das leibliche Wohl wird im Sternencafé, in dem man zwischen 14 verschiedenen Kuchen und Torten wählen kann, oder im rustikalen Grillstall gesorgt. Auch die Händler, die mit ihren liebevoll geschmückten Hütten den Hofcharakter beleben, bieten kulinarische Köstlichkeiten an. Regelmäßige Theaterveranstaltungen sowie die Weihnachtseisenbahn bereichern zudem das Angebot für Groß und Klein.

Tauchen Sie selbst in die Wundervolle Weihnachtswelt ein, täglich von 11.00 bis 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag bereits ab 09.00 Uhr!

Weitere Informationen: www.wundervolle-weihnachtswelt.de



NEWSLETTER

GESCHÄFTSSTELLE

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Anknüpfend an die Machbarkeitsstudien der drei Teildestinationen des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. widmete sich in den letzten Monaten eine Steuerungsgruppe, bestehend aus Entscheidungsträgern sowie touristischen Akteuren des Verbandsgebietes, der Strategie zur Destinationsentwicklung des Sächsischen Burgen- und Heide-landes inklusive Leipziger Neuseenland. Die konzeptionelle Entwicklung und Moderation übernahm dabei die Beratungsfirma BTE – Tourismusmanagement Regionalentwicklung aus Berlin.

Im September erhielt die Steuerungsgruppe von BTE eine fundierte Empfehlung als Grundlage für die anschließende Beschlussfassung des Vorstands. Die Ergebnisse hierzu sollen nun im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem **21. November 2011 um 12.30 Uhr im Bürgerzentrum Nerchau** präsentiert werden. Des Weiteren wird die Tourismusstrategie des Freistaates Sachsen vorgestellt.

HEIDELAND & DÖLLNITZTAL

Veranstaltungstipps zum Jahresausklang

„Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah! Die Luft ist still, als atmete man kaum, Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah, Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.“

Wie uns Friedrich Hebbel in seinem Gedicht mitteilt, sind die letzten schönen Herbsttage bereits angebrochen. Dies möchten die Tourismusmanagerinnen Kathleen Schramm und Edith Wagner nutzen, um die besten Veranstaltungstipps aus dem Döllnitztal und Heide-land zu präsentieren und alle Interessierten herzlich dazu einzuladen.

30.10.2011	Dahlen Halloween-Party im Schloss
30./31.10.2011	Döllnitztal Halloweenfahrten mit dem „Wilden Robert“, Halloweenfeier mit Köstlichkeiten aus der Hexenküche auf dem Mügeln Bahnhof
31.10.2011	Oschatz Halloween im O-Schatz-Park
01.11. – 22.12.2011	Wernsdorf Gänse- und Weihnachtsmarkt
05.11.2011	Oschatz Oschatzer Musikh Herbst in der Klosterkirche
05./06.11.2011	Torgau Abfischen am Großen Teich und Herbstfest am Biberhof
19.11.2011	Dahlen Großer Faschingsumzug



NEWSLETTER

INTERAKTIVE KARTE

Startschuss für neues Projekt

Der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heidelberg“ e.V. wird in Zukunft an einer Aufwertung der eigenen Webpräsenz arbeiten. Eine Interaktive Karte, die auf der Startseite der Homepage erscheinen soll, erweitert das Informationsspektrum und gibt dem Gast die Möglichkeit, sich Details zu touristischen Einrichtungen und Angeboten einzuholen, ohne dabei auf kommunale Grenzen zu stoßen.

Das Projekt umfasst einen finanziellen Rahmen von ca. 100.000 Euro. Der Fördermittelbescheid hierzu ist bereits eingetroffen. Das Ende der Projektrealisierung ist für Oktober 2012 geplant. Bis dahin werden 30 Themenportale unterschiedliche Möglichkeiten der Navigation gestatten. Elf dieser Portale wird das Sächsische Burgen- und Heidelberg mit übergreifenden Inhalten wie Radwandern, Wandern etc. selbst belegen. Weitere Themen werden vom Tourismusverband an Partner der Branche vergeben. Bisher liegen elf Interessensbekundungen vor. Da die Schulungsmaßnahmen zum Projekt „Interaktive Karte“ in Kürze beginnen, sollten sich interessierte Akteure so schnell wie möglich beim Verband melden.

SÄCHSISCHES BURGENLAND

Muldenland – Vorreiter im Sächsischen Burgenland

Im Rahmen des Projektes „Interaktive Karte“ des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heidelberg“ e.V. realisiert sich nun auch das zukünftig verknüpfte Internetportal für das Muldenland. Dem interessierten Gast werden sich die daran beteiligten Kommunen Thallwitz, Hohburg, Wurzen, Bennewitz, Trebsen, Grimma, Otterwisch und Colditz gemeinsam präsentieren und mit der regionsübergreifenden Vernetzung ihre touristische Anziehungskraft stärken.

Der genaue Aufbau wird derzeit geklärt; dementsprechend zugearbeitete Fotos und Texte eingefügt. Erste für den Navigator nötige Zusätze touristisch relevanter Punkte und Touren sind dem Vertragspartner, Vermessungsbüro Mütze, aus den Gemeinden bereits zugegangen. Weitere sollen bis Ende Oktober folgen. Nach der Einarbeitung in die internetbasierte Kartenanwendung und dem Probelauf durch das Vermessungsbüro soll der Startschuss zur Veröffentlichung des Projektes auf der Tourismus-Messe in Leipzig gegeben werden.

IMPRESSUM

Tourismusverband "Sächsisches Burgen- und Heidelberg" e.V.
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/9660, Fax: 034327/96619
 E-Mail: info@saechsisches-burgenland.de, Internet: www.saechsisches-burgenland.de